

VOM FROHEN LEBEN

DER WESENTLICHE MENSCH DER MENSCHHEITSKÄMPFER

MONATSSCHRIFT ZUR DEUTSCHEN LEBENS- UND VOLKSAUFARTUNG
DURCH WAHRHAFTIGKEIT, EINFACHHEIT U. LIEBE

--

.....

Internationaler Hilfsdienst für Frieden und Siedlung

Von Herrn Studienrat Erich Mohr, Ortsgruppe Guben der DFG, ging uns folgendes Schreiben zu :

In der Pfingstwoche vom 13. bis 21. Mai 1932 einschließlich veranstaltet der Freideutsche Werkbund einen 3. internationalen Hilfsdienst in Deutschland. Es sollen in der Vegetariersiedlung Waldhüsung in Niemitzsch Kreis Guben / Nieder-Lausitz 12 Morgen Acker von Quecken gereinigt und urbar gemacht werden. Ernste, arbeitstüchtige Menschen jeder Richtung, denen der Glaube an den kommenden Frieden in unserem Volke und in allen Völkern tiefste Überzeugung ist, werden zur Hilfe aufgerufen. Jeder, der für friedlichen Aufbau ein Opfer bringen kann, ist willkommen. Nur Meldungen für die ganze Zeit können berücksichtigt werden. Auskunft gegen Rückpostgeld durch die Kanzlei des Freideutschen Werkbundes e.V., Guben, Heimstättenring 2.

Wer nicht mit dem Spaten mitkämpfen kann, wird gebeten, die Durchführung der Arbeit zu fördern durch Werbung und durch Spenden auf Postscheckkonto Erich Mohr, Berlin 66329.